

Zeitschrift "Deutsche Rentenversicherung"

Ausgabe 5/2008

Zeitschrift "Deutsche Rentenversicherung" Ausgabe 5/2008.....	1
Beitrag 1:.....	1
Sehen die Jungen alt aus?.....	1
Beitrag 2:.....	1
Analysen zum Zusammenhang zwischen den Versicherungsbiografien von Ehepartnern ..	1
Beitrag 3:.....	2
Die sozialstaatliche Integration von Aussiedlern durch das Fremdrentenrecht	2
Beitrag 4:.....	2
5 Jahre Forschungsdatenzentrum der Rentenversicherung - Tagungsbericht	2

Beitrag 1:

Sehen die Jungen alt aus?

von: Dr. Jürgen Faik, Berlin

Inhalt: Der Beitrag setzt sich mit generativen Aspekten von Wohlstand auseinander. Er geht dabei über eine rein auf die Gesetzliche Rentenversicherung bezogene Betrachtung hinaus und erfasst mit dem Haushaltsgesamteinkommen und -vermögen weitergehende Wohlstandsaspekte. Vor dem Hintergrund einer alternden Gesellschaft in Deutschland wird speziell das Verhältnis zwischen der jüngeren bzw. der mittleren und der älteren Generation ins Blickfeld genommen. Es ergeben sich im Zeitablauf gewisse Wohlstandsverschiebungen von den Jüngeren zur älteren Generation. Diese sind indes nicht so groß, dass aktuell von einem eklatanten wohlstandsbezogenen Missverhältnis zwischen den Generationen in Deutschland gesprochen werden müsste. Die Befunde sind das Ergebnis eigener empirischer Berechnungen auf den Datengrundlagen der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 1993, 1998 und 2003 sowie des Sozioökonomischen Panels 1984 bis 2005.

Beitrag 2:

Analysen zum Zusammenhang zwischen den Versicherungsbiografien von Ehepartnern

von: Dr. Michael Stegmann, Würzburg

Inhalt: Die Gestaltung der Erwerbsbiografie und damit auch der Versicherungsbiografie in der gesetzlichen Rentenversicherung findet bei Ehepaaren nicht individualistisch, sondern in Koppelung an den Lebenslauf

des Ehepartners statt. Die vorliegende Ausarbeitung stellt einen Untersuchungsansatz vor, der die Erwerbsbiografien von Ehepaaren verknüpft und typische Verlaufsmuster herausarbeitet. Datengrundlage ist die Untersuchung Altersvorsorge in Deutschland 1996. Ergebnis der Analysen sind typische Muster von Ehepaarbiografien und deren Auswirkung auf die Einkommenssituation im Alter.

Beitrag 3:

Die sozialstaatliche Integration von Aussiedlern durch das Fremdrentenrecht

von: Jochen Baumann / Tatjana Mika, Berlin

Inhalt: Aussiedler sind eine große Zuwanderergruppe in Deutschland. Weil sie unmittelbar das Recht auf Einbürgerung in der Bundesrepublik Deutschland haben, werden sie dennoch bei der Bewertung der sozialen Sicherung von Personen mit Migrationshintergrund häufig nicht berücksichtigt. In der Rentenversicherung werden ihre Beschäftigungszeiten vor der Zuwanderung nach Deutschland aufgrund des Fremdrentengesetzes neu bewertet, womit sie eine eigenständige gesetzliche Rente auch auf der Grundlage einer ausschließlich im Ausland verlebten Erwerbskarriere erwerben können. Allerdings wurde der ursprünglich verfolgte Anspruch, diese Zuwanderer auch in der Rentenhöhe so zu stellen, als hätten sie ihre Erwerbskarriere mit der entsprechenden Qualifikation und Beschäftigungsdauer vollständig in der Bundesrepublik Deutschland verbracht, durch mehrfache Reformen seit 1992 abgeschwächt. Der Beitrag untersucht, wie viele Aussiedler und Spätaussiedler sich unter den Versicherten und Rentenbeziehern finden und welche Auswirkungen die Reformen des Fremdrentengesetzes auf die Rentenhöhe haben.

Beitrag 4:

5 Jahre Forschungsdatenzentrum der Rentenversicherung - Tagungsbericht

von: Dr. Roland Habich / Dr. Ralf K. Himmelreicher, Berlin

Inhalt: Tagungsbericht zum Fünften Workshop des Forschungsdatenzentrums der Rentenversicherung in Kooperation mit dem Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung